

Jahresbericht 2020 der Schulpräsidentin

Die Schulkommission Berlingen war nach einem ruhigen Start ins Berichtsjahr aufgrund der Covid-19 Pandemie stark gefordert. Das Jahr 2020 war geprägt von Worten wie Solidarität, gegenseitige Rücksichtnahme, Achtsamkeit und vielem mehr. Diese Worte erinnern uns täglich daran, dass seit dem 13. März 2020 einiges anders ist. Seit dem Amtsantritt im Jahr 2019 wurde mir immer mehr bewusst, dass unsere kleine - und wie ich es nenne - feine Dorfschule nur Vorteile hat. Kurze Wege, einfache Entscheidungsstrukturen, eine gute Zusammenarbeit in allen Gremien und unter allen Beteiligten haben es unserer Dorfschule bisher ermöglicht, ohne nennenswerte Vorfälle durch diese Krise zu kommen. Und wir sind darauf vorbereitet, auch weitere Herausforderungen und mögliche Stolpersteine zu meistern. Unser Team reagierte stets gelassen, vorausschauend und mitdenkend. Vielleicht ist es auch dieser positiven Grundeinstellung zu verdanken, dass wir bisher mit „einem blauen Auge“ davongekommen sind. Sowohl unsere Schulkinder als auch das ganze Team blieben vor nennenswerten Erkrankungen verschont.

Was uns in diesem Jahr besonders gefreut hat, ist die Tatsache, dass wir vom Amt für Volksschule angefragt wurden, ob wir an einem Besuch von Regierungsrätin Monika Knill in der Schulstiftung Glarisegg Steckborn teilnehmen wollen. Die Tagung zum Thema integrative und separative Sonderschulung sollte die Vor- und Nachteile und Möglichkeiten der beiden unterschiedlichen Ansatzpunkte aufzeigen. Unsere beiden Basisstufenlehrpersonen hätten den Teil integrative Sonderschule gerne bestritten und Einblicke in die Art und Weise der Durchführung an unserer Dorfschule gewährt. Der Anlass musste dann aber leider, wie so viele, abgesagt werden. Nun hoffen wir, dass sich bei einer anderen Gelegenheit die Möglichkeit zu Vernetzung und Zusammenarbeit ergeben wird.

Gerne gebe ich Ihnen Einblick in die Arbeit der einzelnen Ressorts und Bereiche der Schulkommission:

Finanzen

Das Rechnungsjahr 2020 schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 880'691.57 gegenüber dem Budget von CHF 881'730.00 (Nettoaufwand Vorjahr CHF 832'930.20) ab. Dies ergibt eine Differenz von CHF 1038.43 zum Budget 2020 beziehungsweise CHF 47'761.37 (+5.73%) zum Nettoaufwand 2019. Diese Steigerung zwischen Rechnung 2019 und 2020 liegt zu einem grossen Teil in gestiegenen Lohnkosten begründet. Aufgrund der Einschränkungen im Rahmen der COVID-19 Pandemie fielen zwar einzelne Aufwandpositionen geringer aus als budgetiert (Exkursionen u. ä.); in der Summe musste jedoch unter anderem für vermehrten Sitzungsbedarf und Ausbau der Infrastruktur mehr Geld ausgegeben werden als geplant. Der Finanzausgleich an den Kanton betrug 2020 CHF 198'961.00 gegenüber dem Budget von CHF 250'000.00 beziehungsweise dem Betrag des Vorjahres von CHF 258'175.00. Diese Abnahme beruht auf der tendenziell steigenden Anzahl Schulkinder im Verhältnis zur Berlinger Steuerkraft. Das per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzte neue Beitragsgesetz des Kantons Thurgau hatte im Jahr 2020 ebenfalls positive Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Dorfschule Berlingen.

Personelles

Unsere Schulleiterin Susanne Busch hat nach zweieinhalbjähriger Tätigkeit in Berlingen ihre Anstellung gekündigt, um in ihrem angestammten Bereich auf der Sekundarstufe mit einem höheren Pensum in einer ausserkantonalen Gemeinde tätig zu sein. Wir danken Susanne Busch für ihre Arbeit als Schulleiterin an der Dorfschule Berlingen und heissen ihre Nachfolgerin Nadine Hörler herzlich willkommen. Wir sind sehr froh, dass wir mit Nadine Hörler eine interne Lösung finden konnten. Sie kennt den Unterrichts- und Schulbetrieb und das ganze Team aus ihrer Tätigkeit als Basisstufenlehrperson bestens. Wir wünschen ihr viel

Freude und Befriedigung in ihrem neuen spannenden Aufgabenbereich, welchen sie auf das Schuljahr 2021/2022 antreten wird. Veronika Blaser hat den Mittagstisch der Dorfschule Berlingen während fünf Jahren betreut und per Ende des Schuljahres 2019/2020 gekündigt. Auch ihr danken wir bestens für ihren Einsatz und freuen uns darüber, dass wir Anita Wirz für diese Aufgabe gewinnen konnten.

Schulentwicklung

Die Qualitätsgruppe hat zu Beginn des Jahres erneut die Eltern befragt. Schwerpunkt waren Fragen zu ergänzenden Fächern und Angeboten wie Hausaufgabenhilfe, Talentbude und den Mittagstisch. Die Umfrage wurde zusammen mit der Schule Salenstein und unter Mitwirkung des Amtes für Volksschule Thurgau durchgeführt. Die Auswertung der Befragung fiel äusserst positiv aus. Es zeigte sich auch, dass die erwähnten Angebote gerne genutzt werden und zeitlich gut in den Stundenplan passen.

Bauwesen

Während der schulfreien Zeit in den Sommerferien konnten verschiedene Arbeiten im Schulhaus ausgeführt werden. Einerseits wurden die Fenster im Estrich ersetzt. Andererseits wurde die neue Beleuchtung in den Schulzimmern installiert, und im gleichen Arbeitsgang wurden auch die Decken saniert. Der Kanton hat die Förderbeiträge für die neuen umweltschonenden Leuchten bereits ausbezahlt. Im Untergeschoss des Schulhauses wurde aufgrund der grossen Anzahl Basisstufenkinder ein Malatelier eingerichtet, welches oft und gerne genutzt wird. Schliesslich hat eine Begehung sämtlicher Gemeindeliegenschaften mit Daniel Seger (Construco AG) stattgefunden. Er hat in diesem Zusammenhang auch das Schulhaus und die alte Turnhalle einer Prüfung unterzogen.

Aktuariat / Öffentlichkeit

Auch in diesem Jahr erschienen im «Bote vom Untersee und Rhein» Berichte über den Schulschluss und den Schulbeginn im Sommer. Im Juni erschien ein weiterer Text über die Wiedereröffnung der Schule nach dem Lockdown. Da die Homepages der Dorfschule Berlingen wie auch jene der Gemeinde Berlingen etwas in die Jahre gekommen sind, wurde eine Projektgruppe gebildet, um Abklärungen mit Blick auf die Zusammenführung und Überarbeitung der beiden Homepages zu treffen. Umgesetzt wird das Projekt im Jahr 2021.

Dank

Für die stets angenehme, gegenseitig unterstützende und wertschätzende Zusammenarbeit danke ich allen Kolleginnen und Kollegen in der Schulkommission sowie im Gemeinderat. Unserer Schulleiterin, dem Lehrerteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dorfschule Berlingen danke ich herzlich für ihre äusserst grosse Flexibilität im Pandemiejahr 2020, dass sie sich Sorge getragen und immer Zuversicht ausgestrahlt haben. Neben dem «Tagesgeschäft» haben alle dazu beigetragen, sämtliche coronabedingt anfallenden Massnahmen stets vorausschauend und fürsorglich umzusetzen. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, welche alle Massnahmen mitgetragen haben. Ebenso danke ich Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Wohlwollen und Vertrauen gegenüber unserer Schule und allen Mitarbeitenden.

Jolanda Lenherr, Schulpräsidentin

Berlingen, im April 2021